Deutsche Grammatik 2.0

Übungsbuch Band 1

Grammatikübungen für Deutsch als Fremdsprache

Ulrich C. Mattmüller

Deutsche Grammatik 2.0

Übungsbuch Band 1

Grammatikübungen für Deutsch als Fremdsprache

Ulrich C. Mattmüller

Besuchen Sie auch:
www.deutschegrammatik20.de
Dieses Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise verboten. Unrechtmäßige Weitergabe und Verbreitung, insbesondere die Weiterverbreitung in sozialen Medien oder auf privaten und öffentlichen Online-Plattformen wird verfolgt und zur Anzeige gebracht.
3. überarbeitete und erweiterte Fassung vom Juni 2022
Verantwortlich für den Inhalt und ©: Ulrich C. Mattmüller, Hauffstraße 6, D-71149 Bondorf

Vorwort zum Übungsbuch Band 1

Das Übungsbuch zur Deutschen Grammatik 2.0 richtet sich an Lerner von Deutsch als Fremdsprache, die Grammatikthemen aus dem Unterricht selbständig vor- oder nachbereiten möchten.

Es stellt Unterrichtenden des Fachs Deutsch als Fremdsprache Übungsmaterial und Ideen für den Grammatikunterricht zur Verfügung. Die Übungstypen orientieren sich am Grammatikunterricht Deutsch als Fremdsprache.

Das Übungsbuch zur Deutschen Grammatik 2.0 umfasst zwei Bände. Der vorliegende Band 1 enthält Übungen zu den Formen des Verbs, zu speziellen Verben, zur Deklination, zu Pronomen, zu Adjektiven und Adverbien, zu Präpositionen, zur Wortposition, zur Grammatik einfacher Sätze und andere mehr.

Wie die Deutsche Grammatik 2.0 versteht sich das Übungsbuch als "Work-in-Progress", das durch den engen Kontakt von Lesern und Autor ständig verbessert und weiterentwickelt werden soll. Hinweise auf Tippfehler, Ungenauigkeiten, schwer zu verstehende Übungsaufgaben oder sonstige Verbesserungsvorschläge sind deshalb willkommen.

Sie können z. B. über die Kommentarfunktion der Webseiten oder über die Profile der Deutschen Grammatik 2.0 in den sozialen Medien an den Autor übermittelt werden. Sie werden gegebenenfalls in zukünftigen Versionen des Übungsbuchs berücksichtigt.

Einige, aber nicht alle Übungen aus dem Übungsbuch stehen auch auf den Seiten der Deutschen Grammatik 2.0 im Internet zum Download zur Verfügung.

Band 2 des Übungsbuches zur Deutschen Grammatik 2.0 enthält Übungen zu den Konjunktiven, zum Passiv, zu Relativsätzen und Partizipialattributen, zu komplexen Sätzen, zu Nominalisierung und Verbalisierung, zu subjektiven Modalverben und Funktionsverbgefügen und andere mehr. Siehe auch im ausführlichen "Inhalt Übungsbuch Band 2" auf Seite 680

Hinweise zur Benutzung

Lösungen

Die Lösungen zu den Übungen befinden sich am Ende des jeweiligen Kapitels in derselben Reihenfolge wie die Übungen. Sie sind anhand der Überschriften leicht zuzuordnen. Die Lösungen sind beispielhaft; bei Übungen, die sich nicht auf die reine Grammatikform beschränken, gibt es häufig weitere mögliche Lösungen.

Schwierigkeitsgrad der Übungen

Meist steigt der Schwierigkeitsgrad der Übungen, sowohl die grammatische Komplexität als auch den Wortschatz betreffend, vom Beginn des Kapitels zum Ende hin an.

Formen - Wiederholung

Am Ende einiger Kapitel findet sich ein Übungsteil zur Wiederholung wichtiger Formen.

Thematische Zuordnung der Übungen

Zahlreiche Übungen könnten zu mehreren Kapiteln der Grammatik zugeordnet werden. Deshalb finden sich am Ende des Übungskapitels unmittelbar nach den Lösungen Querverweise zu Kapiteln, die weitere Übungen zum jeweiligen Grammatikthema enthalten.

Inhaltsverzeichnis und Index

Das Inhaltsverzeichnis befindet sich am Beginn, ein Index am Ende des Buches. Die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis und im Index sind klickbar und führen direkt zum jeweiligen Kapitel.

Inhaltsverzeichnis des E-Books

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1

Mehr Info/Shop:

E- Book - "Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1"

Inhalt

Vorwort zum Übungsbuch Band 1	6
Hinweise zur Benutzung	7
Kapitel 1: Verbformen (I) - Indikativ	10
Präsens	11
Präteritum	49
Perfekt	82
Stammformen der Verben	123
Plusquamperfekt	134
Futur I und II	145
Imperativ	168
Partizip I	195
Partizip II	198
Kapitel 2: Spezielle Verben	206
Trennbare Verben	207
Modalverben (I)	240
Reflexive Verben	265
Verben mit Präposition	279
Kapitel 3: Das Nomen	309
Die Deklination	310
Genitivattribute	345
Kapitel 4: Weitere Artikelwörter und Pronomen	358
Possessivartikel und -pronomen	359
Demonstrativartikel und -pronomen	382
Das Personalpronomen	386

Präsens

Indefinite Pronomen	403
Kapitel 5: Adjektive und Adverbien	407
Die Adjektivdeklination	408
Komparativ und Superlativ	436
Adjektive mit Präposition	466
Kardinalzahlen und Ordinalzahlen	473
Kapitel 6: Präpositionen	487
Kapitel 7: Der einfache Satz	501
Fragesätze	502
Verben mit Akkusativ, Dativ und Präposition	523
Lokale Ergänzungen	547
Temporale Ergänzungen	590
Weitere Ergänzungen und gemischte Übungen	613
Nebensätze als Ergänzung	636
Die Negation	651
Die Wortposition	662
Index	676
Index	677

Kapitel 1: Verbformen

Präsens

1 - Ich heiße Peter

Ich heiß <u>e</u> Peter.	Ich komm <u>e</u> aus Deutschland.
Du heiß Anna.	Du komm aus Polen.
Er heiß Mario.	Er komm aus Italien.
Sie heiß Karin.	Sie komm aus England.
Wir heiß Thomas und Annika.	Wir komm aus Deutschland.
Ihr heiß Anni und Manuela.	Ihr komm aus Frankreich.
Sie heiß Sonja und Daniela.	Sie komm aus Belgien.
lch wohn <u>e</u> in Stuttgart.	Ich lern <u>e</u> Englisch.
Du wohn in Berlin.	Du lern Spanisch.
Er wohn in Hamburg.	Er lern Deutsch.
Sie wohn in Düsseldorf.	Sie lern Französisch.
Wir wohn in Köln.	Wir lern Italienisch.
Ihr wohn in Frankfurt.	Ihr lern Arabisch.

2 - Ich bin Lehrer

Ergänzen Sie die Verben sein und haben in der richtigen Form.

sein	haben
00. lch <u>bin</u> Lehrer.	08. lch ein Zimmer in Berlin.
01. Du Schüler.	09. Du eine Zweizimmerwohnung.
02. Sie Ingenieur.	10. Sie eine große Wohnung.
03. Er Professor.	11. Er eine Eigentumswohnung.
04. Sie Krankenschwester.	12. Sie ein Zimmer unter dem Dach.
05. Wir Studenten.	13. Wir noch ein Zimmer frei.
06. Ihr Auszubildende.	14. Ihr eine billige Wohnung.
07. Sie Ärztinnen.	15. Sie ein neues Haus.

3 - Ich bin arbeitslos

Ergänzen Sie die Verben sein und haben in der richtigen Form.

00. Ich <u>bin</u> arbeitslos.
01 du eine neue Arbeit?
02. Er wenig Haare.
03. Sie nett.
04. Es drei Jahre alt.
05. Wir nicht von hier.
06. Ihr noch Zeit.
07. Sie heute frei.
08. Paula heute krank.
09. Herr Klein einen Termin beim Arzt.
10 ihr fertig?
11 du aus Italien?
12 Sie Kinder?
13. Warum du heute so ruhig?
14. Ihr kein Auto.
15. Es Hunger.
16. Wir nicht viel Geld.

4 - Hast du morgen Zeit?

Ergänzen Sie die Formen von haben und sein im Dialog.

Karin:	Hallo Monika, ich <u>bin</u> 's, Karin.
Monika:	Hallo Karin. Wo du denn? du zu Hause?
Karin:	Nein, ich noch im Büro, aber ich gerade ein bisschen
	Zeit Warum ich anrufe: du morgen Zeit?
Monika:	Nein, morgen ich leider keine Zeit.
Karin:	Warum denn?
Monika:	Ich den ganzen Tag unterwegs.
Karin:	Wo du denn unterwegs?
Monika:	Ich mit meiner Freundin in der Stadt. Wir morgen
	frei.
Karin:	Was ihr denn dort vor?
Monika:	Morgens wir eine Einladung zum Frühstück bei einem Freund
	von uns. Und am Nachmittag wir dann auf der Eisbahn zum
	Schlittschuhlaufen.
Karin:	Das aber schade, ich nämlich morgen auch in der
	Stadt, aber ich mit meinen Eltern auf dem Weihnachtsmarkt.
	Sie gerade bei mir zu Besuch, Aber danach ich Lust
	ins Kino zu gehen.
Monika:	Oh, schade, dass ich keine Zeit Aber nächste Woche können
	wir uns treffen. Da ich noch keine Pläne.
Karin:	O.k., das prima. Ich rufe dich noch mal an.
Monika:	Ja, mach' das. Ich freue mich. Also, bis dann.
Karin:	Ja, bis nächste Woche. Tschüs.
Monika:	Tschüs.

5	- P	eter	kom	mt	aus	Fna	land
_		CICI	KUIII		uus	LIIG	alla

Ergänzen Sie die Endungen.

00. Mein Freund heißt Peter. 01. Peter komm aus England. Und woher
komm du? - Ich komm aus China. 02. Peter wohn in Berlin. Und
wo wohn du? Ich wohn in Düsseldorf. 03. Peter studier Medi-
zin. Und was studier du? - Ich studier Wirtschaft. 04. Peter lern
Deutsch. Und was lern du? - Ich lern Russisch. 05. Peter trink
Tee. Und was trink du? - Ich trink Kaffee. 06. Peter kauf Bücher.
Und was kauf du? - Ich kauf Hefte. 07. Peter spiel Fußball. Und
was spiel du? - Ich spiel Tennis. 08. Peter koch Suppe. Und was
koch du? - Ich koch Reis.

6 - Emils Tagesablauf

00. Emil <u>wohnt</u> in Berlin. (wohne	n) 01. Um 6.00 Uh	r	_Emil. (du-
schen) 02. Um 6.15 Uhr	er. (frühs	tücken) 03. Beim I	- rühstück
er Radio. (höre	n) 04. Um 7.00 Uh	r	er in die Schu-
le. (gehen) 05. Vor der Schule	er e	eine Zigarette. (ra	uchen) 06.
Zuerst er Math	ematik. (haben) 0	7. Danach	er
Englisch. (lernen) 08. Um 13.00 l	Jhr	die Schule. (en	den) 09. Nach
der Schule Em	il in der Bäckerei B	rot. (kaufen) 10. A	m Nachmittag
er Hausaufgab	en. (machen) 11. E	ir	_ einen Text über
Deutschland. (schreiben) 12. Am	Abend	er Max. (b	esuchen) 13.
Sie Bier (trinke	n) und	einen Film	im Fernsehen.
(sehen). 14. Danach	sie Karten (sp	oielen) und	über
Fußball. (sprechen)			

7 - Ah, du kommst aus Japan

Sprechen Sie mit einer Partnerin/einem Partner und wiederholen Sie die Informationen.

A:	B:
00. Ich komme aus Japan.	Ah, <u>du kommst</u> aus Japan.
01. Ich heiße Naoko.	
02. Ich wohne jetzt in Düsseldorf.	
03. Ich studiere in Köln.	
04. Ich studiere Architektur.	
05. Ich bin in zwei Jahren mit dem Studium fertig.	
06. Ich bin verheiratet.	
07. Wir haben noch keine Kinder.	
08. Wir möchten zwei Kinder.	
09. Wir bleiben noch zwei Jahre in Deutschland.	
10. Danach gehen wir nach Japan.	
11. Wir möchten wieder ein paar Jah- re in Japan leben.	

8 - Portraits

Tom	(kommen) aus Kanada	, aber er	(wohnen) jetzt	
in Berlin. Er	(sein) Lehrer vo	n Beruf. Im Mom	ent	
(lernen) er Deutsch	. Er (geh	en) jeden Vormit	ttag zum Deutsch-	
kurs. Der Deutschk	kurs (dauern) von 9 bis 12 Uhr. Am Nachmittag			
(r	nachen) Tom die Hausaufg	gaben. Danach _	(spie-	
len) er mit seinem I	Hund.			
Marisol	(kommen) aus Spar	nien. Sie	(haben) einen	
deutschen Freund.	Sie (woh	ınen) zusammen	n in Düsseldorf. Düssel-	
dorf	(liegen) am Rhein. Mar	isol	(arbeiten) bei einer	
Telekommunikatio	nsfirma. In ihrer Freizeit	(hören) sie viel Musik	
und	(tanzen) gerne. Aber ih	r Freund	(interessieren)	
sich nur für Fußball				
Susie	(kommen) aus Taiwan	ı. Sie	(sein) mit ei-	
nem deutschen Ma	nn verheiratet. Susie und	ihr Mann	(leben)	
in München. Susie	(studiere	en) an der Uni Mü	ünchen. Ihr Mann	
(a	rbeiten) bei Siemens. Er _		(verdienen) nicht	
schlecht. Nach dem	n Studium	_ (wollen) Susie	auch arbeiten. Später	
(r	nöchten) sie ein Kind habe	en.		

9 - Ich fahre nach Italien

fahren	essen	
Ich <u>fahre</u> nach Italien.	Ich Kuchen.	
Du nach Frankreich.	Du ein Steak.	
Er nach England.	Er einen Hamburger.	
Wir nach Polen.	Wir Pommes Frites.	
Ihr nach Russland.	Ihr Pizza.	
Sie nach Portugal.	SieSpaghetti.	

sprechen	lesen
Ich Deutsch.	lchZeitung.
Du Englisch.	Du ein Buch.
Er Russisch.	Er eine Zeitschrift.
Wir Chinesisch.	Wir einen Brief.
IhrItalienisch.	Ihr die Information.
Sie Arabisch.	Sie das Fernsehprogramm.

sein	
Ich Architekt.	
Du Musiker.	
Er Pilot.	
Wir Schüler.	
IhrStudenten.	
SieLehrer.	

10 - Ich schlafe manchmal schlecht

schlafen	helfen	
Meine Schwester <u>schläft</u> sonntags immer bis 12.00 Uhr.	Mein Bruder mir bei den Hausaufgaben.	
Wie lange ihr?	Wem du?	
Du jetzt schon zwei Stunden.	Die Lehrerin den Kindern.	
lch manchmal schlecht.	ihr mir morgen?	
Viele Schüler im Unterricht.	Am Samstag wir unserer Großmutter.	
Sie gut!	Frau Schmidt ihrer Nachbarin.	

treffen	nehmen	
Wann wir uns?	Sie Kaffee oder Tee?	
du dich morgen mit deiner Freundin?	Wir eine Pizza und einen Salat.	
Wo ihr euch?	Wasihr?	
Herr Müller sich mit Frau Schön.	Anne eine Suppe.	
Mein Bruder sich mit seinen Freunden.	Zum Nachtisch ich ein Stück Kuchen.	
Am Wochenende ich mich mit meinem Onkel.	du ein Stück oder zwei Stück Zucker?	

11 - Sprichst du Deutsch?

Schreiben Sie.

01. Sprechen Sie Deutsch?	Sprichst du Deutsch?
02. Fahren Sie mit dem Bus in die Schule?	
03. Was essen Sie denn gern?	
04. Lesen Sie gern?	
05. Wie viele Stunden arbeiten Sie pro Woche?	
06. Welche Hobbys haben Sie ?	
07. Was sind Sie von Beruf?	
08. Wohnen Sie in der Schlossstra- ße?	
09. Wann gehen Sie nach Berlin?	
10. Lernen Sie Deutsch?	

12 - Wie heißt du?

00. Wie <u>heißt</u> du?	' (heißen) 01. Was	du	? (essen) 02. Was
	du mir? (raten) 03. W	/ann	du nach Italien?
(reisen) 04. Waru	m d	lu das Fenster nic	ht? (schließen) 05. Was
	du? (nehmen) 06. W	ann	du? (heiraten) 07. Wann
	du das Bad? (putzen) 08. Wen	du ein? (einladen)
09. Was	du morgen?	(machen) 10. Wa	s du mir?
(empfehlen) 11. V	Was	du? (studieren)	12. Wo du?
(arbeiten) 13. Wo	hin	du am Wochene	nde? (fahren)
13 - Anna kom	mt aus Italien		
Setzen Sie das Ve	erb in der richtigen For	rm des Präsens eir	
Anna	(kommen) aus	Italien. Im Somn	ner(ma-
chen) sie eine Re	ise nach Deutschland	d. Sie	(sprechen) nur wenig
Deutsch. Zuerst	(fah	ren) sie nach Mü	nchen. Dort
(besuchen) sie ih	re Freundin Maria. Ar	nna und Maria	(gehen)
zusammen in de	n Englischen Garten.	Dort	(trinken) sie im Bier-
garten ein Bier. A	ınna	_ (essen) ein halb	es Hähnchen. Nach drei
Tagen	(fliegen) Anna	a nach Berlin. In E	Serlin (woh-
nen) Anna in ein	em Hotel. Anna	(sch	afen) schlecht. Das Hotel
((sein) sehr laut. Aber l	Berlin	(gefallen) Anna sehr
gut.			

14 - Wer macht was in seiner Freizeit?

Bilden Sie eigene Sätze wie im Beispiel.

Beispiel: mein Vater – im Garten arbeiten

-> Mein Vater <u>arbeitet</u> im Garten.

Wer?	macht was?
mein Vater	Fahrrad fahren
meine Mutter	im Internet surfen
meine Freundin	Computerspiele spielen
mein Freund	Musik hören
meine Oma	gern shoppen
mein Opa	im Garten arbeiten
mein Bruder	viel schlafen
meine Schwester	ständig telefonieren
mein Onkel	gern kochen
meine Tante	oft tanzen
mein Cousin	Bücher lesen
meine Cousine	Filme schauen

15 - Lin kommt aus China.

Schreiben Sie mit den Informationen der Tabelle kurze Texte.

Beispiel: Lin kommt aus China. Sie wohnt jetzt in Essen. ...

	Lin	Melanie	Pawel	ich
kommen aus	<u>China</u>	USA	Tschechien	
wohnen in	<u>Essen</u>	München	Berlin	
sein	20	30	25	
sein	Studentin	Ärztin	Student	
sprechen	Chinesisch, Englisch	Englisch	Tschechisch, Russisch	
fahren mit	S-Bahn	Auto	Fahrrad	
essen	Pizza	Hamburger (Sg.*)	Currywurst mit Pommes frites	
trinken	Orangensaft	Kaffee	Bier	
ins Bett gehen um	22.45 Uhr**	22.00 Uhr	23.30 Uhr	
schlafen bis	6.30 Uhr	6.00 Uhr	6.45 Uhr	

^{*}Sg. = Singular

^{**} Benutzen Sie die Formen der gesprochenen Sprache. Beispiel: 22.15 Uhr = Viertel nach zehn

16 - Jong kommt aus Korea.

Schreiben Sie mit den Informationen der Tabelle kurze Texte.

	Jong	Ahmet	Clara	ich
Land	<u>Korea</u>	Ägypten	Mexiko	
Wohnort	<u>Stuttgart</u>	Kassel	Göttingen	
Alter	23	25	20	
Tätigkeit	Künstlerin	Ingenieur	Studentin	
Sprache	Koreanisch, Japanisch, Englisch	Arabisch, Englisch	Spanisch, Englisch	
Hobby	Tanzen	Handball, Schach	Klavierspie- len, Tennis- spielen	
Geschwister	1 Schwester	1 Schwester, 2 Brüder	1 Schwester, 1 Bruder	
Vater	Musiker	Arzt	Bankkauf- mann	
Mutter	Ärztin	Hausfrau	Lehrerin	

Beispiel: Jong <u>kommt aus</u> Korea. Sie <u>wohnt jetzt in</u> Stuttgart. ...

17 - Shakira

Schreiben Sie aus den Stichwörtern einen Text

Name: Shakira	<u>Sie heißt</u> Shakira.
Beruf: Sängerin	
Land: Kolumbien	
geboren: 2.2.1977, Barranquilla	
Vater: Juwelier	
Geschwister: -	
Muttersprache: Spanisch	
Fremdsprachen: Portugiesisch, Eng- lisch, Italienisch und Französisch	
Freund: Gerard Piqué	
Beruf: Fußballer	
Verein: FC Barcelona	
Kinder mit Gerard: Sohn Milan, Sohn Sasha	
geboren: Milan: 2013, Sasha 2015	

Ergänzen Sie die unregelmäßigen Verben

18 - Im Unterricht: Die Schüler machen alles, nur nicht das, was sie sollen.

01. Peter <u>spricht</u> mit seiner Nachbarin. (sprechen) 02. Anna ______ einen Brief von ihrem Freund. (lesen) 03. Michael ______ Mehmet bei den Hausaufgaben. (helfen) 04. Paul auf dem Tisch. (schlafen) 05. Maria _____ einen Apfel. (essen) 06. Thomas _____ zum Fenster. (laufen) 07. Klaus ______ ein Flugzeug durchs Klassenzimmer. (werfen) 08. Rosa ihrem Nachbarn auf den Fuß. (treten) 09. Martin _____ Lena das Mäppchen aus der Schultasche. (stehlen) 10. Barbara _____ aus dem Fenster. (sehen) 11. Georg ______ Susanne den Bleistift _____. (abbrechen) 12. Manuela ______ Anton auf den Kopf. (schlagen) 19 - Berufsportraits Setzen Sie das passende Verb in der richtigen Form des Präsens ein. Verben: arbeiten, beantworten, vereinbaren, haben, organisieren, verschicken, produzieren, buchen, sein, schreiben, Lena Sommer ______ Sekretärin. Sie ______ bei Daimler in Stuttgart im Büro. In Stuttgart ______ Daimler Motoren für Autos. Lena _____ immer viel Arbeit. Sie muss Emails _____ Faxe _____ und telefonische Anfragen _____. Für ihren Chef _____ sie die Geschäftsreisen. Sie _____ mit Geschäftspartnern

Termine und ______ Flüge und Hotels.

Verben: sein, fortsetzen, operieren, beginnen, sein, stehen, geben, besprechen, arbeiten, überlegen, machen Andreas Haller _____ Arzt. Er _____ in einem Krankenhaus. Die Arbeitsbedingungen im Krankenhaus ______ nicht besonders gut. Andreas ______ viele Nacht- und Wochenenddienste, weil es zu wenig Personal _____. Zweimal pro Woche ______ Andreas Patienten. Wenn er nicht im Operationssaal _____, ____, sein Arbeitstag mit der Visite. Bei der Visite _____ die Ärzte die Untersuchungsergebnisse und _____, wie sie die Behandlung _____. Verben: ausfüllen, kommen, bestellen, sein, frühstücken, vereinbaren, klingeln, betreiben, gehen, stehen, verbringen, melken Bei Harald Riedle _____ der Wecker um vier Uhr früh. Harald _____ Landwirt von Beruf. Er _____ einen Bauernhof mit 50 Milchkühen. Als erstes _____ Harald die Kühe, denn um sechs Uhr _____der Milchsammelwagen der Bauerngenossenschaft. Danach Harald in die Küche, um kurz zu . Nach dem Frühstück _____ Büroarbeit auf dem Programm. Heutzutage _____ Bauern fast mehr Zeit im Büro als im Stall. Harald muss Anträge ______. Dünger und Futter ______ oder mit dem Tierarzt Termine _____.

20 - Die Fußballerin schießt ein Tor.

Ergänzen Sie die passenden Verben im Präsens.

Verben: schießen, zeigen, foulen, pfeifen, geben, verschießen, festhalten, passen, halten, einwechseln, winken		
00. Die Fußballerin <u>schießt</u> ein Tor.		
01. Die Schiedsrichterin einen Freistoß		
02. Die Torfrau einen Elfmeter		
03. Die Abwehrspielerin die Stürmerin am Trikot		
04. Die Mittelfeldspielerin den Ball zu der Stürmerin		
05. Die Trainerin eine neue Stürmerin		
06. Die Stürmerin einen Elfmeter		
07. Die Linienrichterin Abseits		
08. Die Mittelfeldspielerin ihre Gegnerin von hinten		
09. Die Schiedsrichterin der Spielerin die rote Karte		
10. Die Linienrichterin einen Einwurf		

21 - Fußball - Wer macht was?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

Verben: schießen, umstellen, geben, pfeifen, absprechen, fangen, bekanntgeben, unterbrechen, einwechseln, zeigen, werfen, parieren, vorbeifliegen, wegfausten, beschweren, springen, stellen, entscheiden, kritisieren

00. Der Stürmer <u>schießt</u> ein Tor _	·
01. Der Torwart	_ an dem Eckball
02. Der Torwart	_ den Schuss
03. Der Torwart	_ ins falsche Eck
04. Der Torwart	_ den Ball über die Mittellinie
05. Der Torwart	_ die Flanke
06. Der Torwart	_ den harten Schuss von Gomez
07. Der Schiedsrichter	Elfmeter
08. Der Schiedsrichter	die gelbe Karte
09. Der Schiedsrichter	den Spieler vom Platz
10. Der Schiedsrichter	das Spiel wegen einer Verletzung
11. Der Schiedsrichter	auf Freistoß
12. Der Schiedsrichter	sich mit dem Linienrichter

Das	Dra		00
	r_{IA}	\sim	111

13. Der Trainer	einen neuen Stürmer
14. Der Trainer	taktische Anweisungen
15. Der Trainer	_ die Spielweise seiner Mannschaft
16. Der Trainer	sich beim Schiedsrichter
17. Der Trainer	_ die Taktik
18. Der Trainer	die Mannschaftsaufstellung .

22 - Das Eis in der Arktis wird immer dünner

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

Verben: beeinflussen, abnehmen, erreichen, vorhersagen, erwärmen, schrumpfen, variieren, zufrieren, gefährden, bilden, folgen, schmelzen, erreichen

01. Das Meereseis in der Arktis _	einem typischen Jahresrhythmus
02. lm Winter	das Nordpolarmeer fast vollständig
und im März se	eine maximale Ausdehnung 03. Im Frühjahr
sich Luft und W	/asser wieder und das Eis
04. Die Eisfläche	den ganzen Sommer über ständig
05. Mitte bis Ende September	die Eisdecke ihr Minimum 06.
Das Ausmaß der sommerlichen E	Eisschmelze von Jahr zu Jahr
07. Normalerweise	sich Ende September neues Eis 08. Seit
Jahren die som	merliche Eisfläche immer weiter 09. Auch
für dieses Jahr	Experten der Uni Hamburg ein neues Rekordtief für
die Meereseisfläche 10. D	er Verlust an Eisfläche das Leben
nicht nur in der Arktis sondern a	uf der ganzen Welt 11. Die Erderwärmung
die Zukunft vo	n Milliarden von Menschen

23 - Fast jeder Zweite nimmt seinen Tablet-Computer mit ins Bett

Ergänzen Sie die richtigen Verben in der passenden Form.

Verben: verfügen, greifen, sein, zeigen, kommen, nutzen, setzen, nehmen, beschäftigen, stehen, sein, haben, nehmen, können, arbeiten, lassen, verwenden

01. Die meisten Besitzer eines Tablet-Cor	nputer ihn ganz anders als
einen Desktop-PCs oder ein Laptop. 02. [Dies eine aktuelle Umfrage.
03. Mehr als 60 Prozent der Tablet-Nutze	r ihr Gerät ausschließlich
oder fast ausschließlich in der eigenen W	ohnung ein. 04. 30 Prozent
ihren Tablet-Computer sowohl zu Hause	als auch unterwegs etwa gleich häufig. 05.
Nur bei 8 Prozent der Nutzer	das Tablet nur unterwegs zum Einsatz.
06. 92 Prozent der Befragten	das Tablet am liebsten auf dem Sofa
in Betrieb. 07. Mehr als jeder Zweite	auf seinen Tablet-Computer im
Garten oder auf dem Balkon zu. 08. Und	fast jeder Zweitesein Tab-
let ins Bett mit. 09. 38 Prozent	auch zu Hause am Schreibtisch mit
dem Tablet. 10. 7 Prozent der Tablet-Besi	tzer sich sogar im Bad mit
dem Tablet. 11. Die Auswahl an Tablet-Co	omputern groß. 12. Mitt-
lerweile Geräte in allen C	Größen zur Verfügung. 13. Kleinere Tablets
sich gut in einer Hand ha	alten. 14. Diese Geräte
bereits ab 150 Euro zu haben. 15. Alle Tak	olet-Computer über eine
WLAN-Verbindung. 16. Teurere Modelle	zusätzlich ein Mobilfunkmo
dul. 17. Mit diesen Tablets	_ man überall surfen.

Formen - Wiederholung

W1 - Wichtige regelmäßige Verben

Konjugieren Sie die Verben im Indikativ Präsens Aktiv.

	machen	kaufen	sagen	hören	fragen
ich	<u>mache</u>				
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

	spielen	suchen	zeigen	erklären	brauchen
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

	leben	erzählen	gehören	meinen	studieren
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

W2 - Wichtige regelmäßige Verben mit Stammendung -eln

Konjugieren Sie die Verben im Indikativ Präsens Aktiv.

	sammeln	wechseln	bügeln	lächeln	klingeln
ich	<u>sammle</u>				
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

W3 - Wichtige regelmäßige Verben mit Stammendung -m und -n

Konjugieren Sie die Verben im Indikativ Präsens Aktiv.

	rechnen	öffnen	atmen	leugnen	
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

W4 - Wichtige regelmäßige und unregelmäßige Verben mit s-Laut

	reisen	tanzen	passen	putzen	boxen
ich	<u>reise</u>				
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

	heißen	essen	lassen	schließen	sitzen
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

W5 - Wichtige regelmäßige und unregelmäßige Verben mit Stammendung -d / -t

	arbeiten	finden	heiraten	warten	reden
ich	<u>arbeite</u>				
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

	schneiden	baden	reiten	raten	treten
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

W6 - Wichtige unregelmäßige Verben, die im Präsens regelmäßig sind

	kommen	gehen	bleiben	stehen	liegen
ich	<u>komme</u>				
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

	beginnen	ziehen	gewinnen	trinken	schwim- men
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

W7 - Wichtige unregelmäßige Verben

	sein	haben	werden	sprechen	fahren
ich	<u>bin</u>				
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

	sehen	laufen	helfen	geben	nehmen
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

	tragen	halten	lassen	tun	wissen
ich					
du					
Sie					
er, sie, es					
wir					
ihr					
sie					

W8 - Wichtige regelmäßige Verben im Präsens (I)

machen	ich	<u>mache</u>
kaufen	du	
sagen	Sie	
hören	er	
fragen	wir	
spielen	ihr	
suchen	sie (Sg.)	
zeigen	ich	
erklären	du	
brauchen	Ihr	
leben	sie (Sg.)	
erzählen	wir	
gehören	ihr	
meinen	sie (Pl.)	
studieren	ich	
reisen	Ihr	
tanzen	du	
putzen	er	
passen	es	
boxen	ihr	

W9 - Wichtige regelmäßige Verben im Präsens (II)

sitzen	Sie	<u>sitzen</u>
schließen	er	
sammeln	sie (Pl.)	
wechseln	ihr	
bügeln	ich	
lächeln	wir	
arbeiten	du	
finden	sie (Pl.)	
heiraten	er	
warten	du	
reden	ihr	
schneiden	sie (Sg.)	
reiten	du	
baden	ich	
rechnen	wir	
öffnen	ihr	
leugnen	sie (Sg.)	
atmen	du	
kommen	ich	
gehen	Sie	

W10 - Wichtige unregelmäßige Verben

sein	ich	<u>bin</u>
sein	ihr	
haben	du	
werden	Sie	
sprechen	er	
fahren	wir	
sehen	ihr	
laufen	sie (Pl.)	
helfen	ich	
geben	du	
nehmen	es	
tragen	ihr	
halten	wir	
lassen	Sie	
tun	du	
wissen	sie (Sg.)	
heißen	Sie	
essen	du	
lassen	ich	
treten	ihr	
raten	er	

W11 - Wichtige unregelmäßige Verben II

sein	du	<u>bist</u>
geben	ihr	
lassen	du	
heißen	du	
sehen	sie (Sg.)	
gelten	es	
finden	ihr	
erhalten	sie (Sg.)	
halten	er	
nehmen	du	
tun	ihr	
bieten	du	
sprechen	er	
mögen	sie (Sg.)	
fallen	du	
verlassen	ihr	
laufen	du	
entscheiden	du	
tragen	er	
übernehmen	sie (Sg.)	
helfen	er	

W12 - Verschiedene Verben im Präsens

klingeln	ich	<u>klingle</u>
bleiben	wir	
essen	du	
stehen	ihr	
liegen	Sie	
lassen	er	
wissen	du	
schlafen	ihr	
nehmen	ihr	
beginnen	ich	
fahren	ihr	
ziehen	du	
gewinnen	sie (Sg.)	
brechen	er	
helfen	du	
trinken	er	
schließen	du	
schwimmen	wir	
halten	du	
antworten	er	

W13 - Bei der Arbeit

Sprechen Sie.

- 00. arbeiten
- a.) Ich arbeite b.) Er arbeitet c.) Ihr arbeitet
- 01. telefonieren 02. planen 03. bestellen 04. schreiben 05. rechnen 06. reden 07. verkaufen 08. rauchen 09. kalkulieren 10. buchen 11. denken 12. schimpfen 13. warten 14. streiken 15. kündigen

W14 - Hobbys

Sprechen Sie.

- 00. singen
- a.) <u>Ich singe</u> b.) <u>Sie singt</u> c.) <u>Ihr singt</u>
- 01. schwimmen 02. joggen 03. wandern 04. klettern 05. segeln 06. rudern 07. fliegen 08. reiten 09. boxen 10. tanzen 11. malen 12. feiern 13. fotografieren 14. schlafen 15. lesen 16. kochen 17. essen 18. Musik hören

Lösungen: Präsens

Alle Lösungen sind enthalten im pdf-Book:

Übungen zur Deutschen Grammatik 2.0 - Band 1

Mehr Infos/Shop: "Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1"

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1 kaufen:

Mehr Info/Shop:

E- Book - "Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1"

Bisher als pdf-Bücher erschienen:

Deutsche Grammatik 2.0

Lernergrammatik für Deutsch als Fremdsprache Die beliebte Online-Grammatik als E-Book von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: E-Book Deutsche Grammatik 2.0

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1

Grammatikübungen für Deutsch als Fremdsprache von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 2

Grammatikübungen für Deutsch als Fremdsprache von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 2

Lückentexte Deutsch als Fremdsprache

Lückentextübungen für Deutsch als Fremdsprache von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: Lückentexte Deutsch als Fremdsprache

Listenbuch zur Deutschen Grammatik 2.0

Alle wichtigen Listen zur Deutschen Grammatik 2.0

von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: Listenbuch Deutsch als Fremdsprache

Tabellenbuch Deutsch als Fremdsprache

Alle wichtigen Tabellen zur Deutschen Grammatik 2.0

von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: Tabellenbuch Deutsch als Fremdsprache

Alle E-Books zur Deutschen Grammatik 2.0 zum Sonderpreis:

E-Book-Paket zur Deutschen Grammatik 2.0

Alle E-Books der Deutschen Grammatik 2.0

von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: E-Book-Paket Deutsche Grammatik 2.0